"Vernünftig zu planen war selten so auch für 2025 sei der Umweg eingeplant. geciras verzeichnete zwischen Januar tern ist durch russisches Hoheitsgebiet er: "Je mehr Krisen und Disruptionen, 180.000 schwierig wie heute", findet Jens Roemer, und September 2024 beim internationa-Andernfalls hätten die Carrier Überkapaverboten, die EU hat ihre Häfen für die desto wichtiger ist es, verschiedene Vizepräsident beim Internationalen Spelen Transit 4,39 Prozent mehr TEU als in mehr als 2.800 Schiffe der russischen zitäten, so der Experte. Optionen für das Supply-Chain-Manageditionsverband Fiata. In der Arbeitsgrup-Dramatisch wirkt sich der veränderden ersten neun Monaten 2023. Roemer Handelsflotte geschlossen. ment zu durchdenken." Angefangen bei arbeitete jahrelang in Singapur, wo die Wie massiv die Russland-Sanktionen pe "Seeverkehr", die der gebürtige Hamte Verkehrsstrom um Afrika herum auf umgeleiteten Verkehrsströmen gehen Transshipment-Hubs aus. "Das östliche Suezkanal-Umleitung ebenfalls spürbar die Maßnahmen ihm zufolge über Verburger mit 42 Jahren Branchenkenntnis die Handels- und Verkehrsströme beeinleitet, ist der Einfluss von Krisenherden Mittelmeer ist auf einmal eine Sackgasist: "Auch asiatische Hubs sind überlasträchtigen, hat das Münchner Ifo-Instikehrsträgerwechsel - klassisch von Seeauf die Verkehrsströme momentan "das se", sagt Roemer. Dadurch schrumpft der auf Luftfracht - bis zu höheren Lagerbetet. In Singapur, Ningbo oder Shanghai tut untersucht. Demnach betrugen die wichtigste Thema". Egal, ob Kriege in kommt es zu Hafenstaus." ständen, "um nicht mehr so risikoreich Umschlag etwa im griechischen Hafen EU-Exporte nach Russland im Vorkriegsder Ukraine und Nahost, Naturkatastro-Piräus, wo in den ersten fünf Monaten Krisenherde bringen nicht nur die jahr 2021 pro Monat im Schnitt rund zu fahren". Als weitere Möglichkeiten phen wie die Hurrikane oder der jüngste 2024 nach Angaben des Portals "Ports Schifffahrt durcheinander. Sie können 7,3 Milliarden US-Dollar. Diese Waren nennt er Dual Sourcing mit mehreren Hafenstreik an der US-Ostküste - all das Europe" 13,5 Prozent weniger Container auch eine verkehrsträgerübergreifende vollständig durch Alternativen aus an-Lieferanten in unterschiedlichen Län-160.000 bringt die Containerschifffahrt aus dem über die Kaikante gingen als im Vorjah-Zäsur bedeuten, wie etwa der russische deren Beschaffungsländern zu ersetzen, dern oder Flexibilität in der Produktion, Takt. "Es gibt keine zuverlässigen Tranreszeitraum. Im Monat Mai war der Ein-Angriffskrieg mit der Ukraine. Seit dem sei Russland nicht gelungen, so das Erbeispielsweise bestimmte Produktausbruch mit minus 24,1 Prozent besonders gebnis. "Etwa 40 Prozent der Importsitzeiten mehr", sagt Roemer. Als Re-24. Februar 2022 ist der ukrainische prägungen eine zeitlang nicht herzugionaldirektor Belgien, Frankreich und heftig. Stattdessen profitieren Dreh-Luftraum für den zivilen Luftverkehr werte von sanktionierten Gütern fehlstellen. Das könne teilweise günstiger Schweiz bei der Spedition A. Hartrodt kreuze im westlichen Mittelmeer: Das komplett gesperrt. Die EU hat für rusten im Jahr 2023 im Vergleich zur Zeit sein als "manch heftige Reaktionen im arbeitet er in Antwerpen. Vom zweitsische Flugzeuge dicht gemacht, umgevor dem Krieg", sagt Lisandra Flach, Verkehrssystem". In der Praxis funkspanitioniert das Risikomanagement nicht größten Containerhafen Europas aus kehrt müssen europäische Airlines Leiterin des Ifo-Zentrums für Außenden russischen Luftraum umfliehat er den gefährlichen Strudel, der einsche wirtschaft. Allerdings weist sie auf einen immer, findet Friedrich: "Luftfracht ist gespielte Verkehrsströme mit sich reißt, Alwichtigen Punkt hin: "Die chinesischen gen. Der Landtransport bebeispielsweise oft ein Zeichen schlechstimmter EU-Waren wie ter Planung, bei der man die Transportfest im Blick. Ausfuhren sanktionierter Produkte Wie alles zusammenhängt, veran-Dual-Use-Günach Russland stiegen Ende 2023 in kosten nicht im Blick hatte." schaulicht das Beispiel Suezkanal: Seit-Jede Krise endet früher oder späeinem noch nie dagewesenen Ausmaß." 140.000 dem Huthi-Rebellen vor gut einem Jahr Von 1,8 Milliarden US-Dollar im Oktober ter. Kehren Verkehre zurück auf die urbegonnen haben, Handelsschiffe im sprüngliche Strecke und den traditionel-2023 kletterten sie auf 2,3 Milliarden Roten Meer zu attackieren, weichen len Verkehrsträger, wenn die Lage sich US-Dollar im Dezember desselben Jah-Reedereien von dem wichtigen Teilnormalisiert? Experten sind sich einig, res. "Insgesamt erhöhte China die Exstück der maritimen Fernost-Europorte von sanktionierten Gütern nach dass Luftfracht nur dann ins Spiel kommt, Russland um rund 60 Prozent", bepa-Rennstrecke auf den 20-tägiwenn eine Lieferung spät dran ist. Bei gen Umweg um Südafrika aus. richtet die Professorin für Volkswirt-Saisonartikeln passiert das laut Spediti-Roemer berichtet von "Doonsprofi Roemer regelmäßig. Dann stelle schaftslehre. mino-Effekten": Die längesich die Frage: "Zahle ich eine Konvenre Route um das Kap der Alternativen früh mitdenken tionalstrafe oder verschicke ich die Ware per Luftfracht?" Doch der Fiata-Vizepräsi-Guten Hoffnung erfor-Hanno Friedrich beschäftigt sich 120.000 dert mehr 15.000- bis an der Hamburger Kühne Lodent hält fest: "Langfristig geht Seefracht 20.000-TEU-Schiffe, gistics University unter andenicht verloren, weil Luftfracht viel teurer "glücklicherweise rem mit Risikomanagement in ist." Auch per Schiene seien Containerschiffe interkontinental mangels Kapaziwar die Kapazität Transport und Logistik. Mit da". Mittelfristig täten nicht zu ersetzen. Roemer beobach-Schocks für Logistiksysteme scheint sich kennt sich der Professor aus, tet zudem Lerneffekte aus der Pandemie: Schiffdoch es gebe "sehr viele Ware werde mit längeren Vorlaufzeiten fahrtsroute Reaktionsmöglichkeiten". geordert. "Just in case" sei ver-Mit Blick auf die aktueldas neue Normal. Flexibel zu stetigen, le Situation sagt sein, zählt. denn (zp/fh)100.000 80.000 40.000 **Neues Normal** Notfallmanagement Wie Krisenherde Waren- und Verkehrsströme weltweit durcheinanderbringen 20.000 **Von Kerstin Kloss**

Q1/2021

Q1/2024